

## **MINT - Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik: Leitfaden zur Selbstüberprüfung und Sicherung der Qualität von MINT- Initiativen**

### **Vorbemerkungen**

MINT-Initiativen haben viele Gesichter: Es können z. B. MINT-Camps, MINT-Schülerlabore, MINT-Schülmessen, Kinder-Ingenieurs-Clubs, MINT-Tage, MINT-Lern- und -Experimentierkoffer, MINT-Workshops, MINT-Praktika in Unternehmen, MINT-Lehreraus- und Weiterbildungsangebote oder die Bereitstellung von MINT-Unterrichtsmaterialien sein. Es kann sich um MINT-Regionen, MINT-Technik-Häuser, MINT-Garagen handeln; es kann auch Überschneidungen geben. Trotz aller Vielseitigkeit haben sie eines gemeinsam: Sie wollen jungen Menschen, Eltern, Lehrkräften und einer breiten Öffentlichkeit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik näherbringen. All diesen Initiativen ist ebenso gemeinsam, dass sie von Institutionen (Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen, Verbänden, Stiftungen u. a.) oder auch ehrenamtlich tätigen (Privat-)Personen außerhalb des regulären (staatlichen) Bildungssystems getragen werden.

Der vorliegende Leitfaden ist eine Orientierungshilfe und richtet sich an alle potentiellen und aktiven MINT-Initiatoren. Er soll Hilfestellung und Unterstützung bieten bei Aufbau und Umsetzung eines neuen oder der Weiterentwicklung eines existierenden MINT-Förderangebotes – um diese möglichst effektiv und beständig zu gestalten.

### **Schulische und außerschulische Aktivitäten**

Die Angebote können schulisch integriert oder außerschulisch durchgeführt werden. Sie ersetzen nicht den regulären Unterricht und verändern nicht die schulischen Lehrpläne, sondern sie unterstützen, vertiefen und stellen den Bezug zur Praxis her.

### **Ziele und Erfolg einer Initiative**

Grundlage für den Erfolg einer MINT-Initiative ist zunächst, dass Ziele, Zielgruppen, Inhalte und Verantwortliche klar definiert sind und eine regelmäßige Erfolgskontrolle vorgesehen ist. Zwar kann eine MINT-Initiative nicht durch einfaches Ausfüllen und Abarbeiten eines solchen Kriterien-Katalogs ihre Qualität bestimmen, die hier genannten Kriterien sind jedoch wichtige Anhaltspunkte für eine systematische Herangehensweise. Sie liefern damit potentiellen Teilnehmern und Interessenten grundlegende Informationen und dienen als Entscheidungshilfen.

## Einsatz des Leitfadens

Die Kriterien sind so gewählt, dass ein erster niedrigschwelliger Einstieg zur Selbstevaluation gegeben ist. Kriterien, die für eine Initiative nicht zutreffen, können durch „nicht zutreffend“ gekennzeichnet werden.

Der hier beschriebene Leitfaden berücksichtigt verschiedene Quellen: u.a. den „*Qualitätsleitfaden zur Förderung der MINT-Bildung*“ (Hrsg.: *Arbeitsgruppe Qualitätssicherung und Evaluation des Nationalen MINT Forums*, [www.nationalesmintforum.de](http://www.nationalesmintforum.de)), die *Kriterien zur Begutachtung von Lernmitteln der Bildungsserver der Länder*, den *Materialkompass für Verbraucherbildung des Verbraucherzentrale Bundesverbandes* ([www.materialkompass.de](http://www.materialkompass.de)) und die *Empfehlungen DIHK-Tagung „Lehrmaterialien aus der Wirtschaft“*, [http://www.tecnopedia.de/Inhalte/MINT\\_Themen/Praxistaqungen/Lehrmaterialien\\_aus\\_der\\_Wirtschaft/](http://www.tecnopedia.de/Inhalte/MINT_Themen/Praxistaqungen/Lehrmaterialien_aus_der_Wirtschaft/).

### Mitwirkung

Mitgewirkt an der Erstellung dieses Leitfadens haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe „Qualitätsentwicklung MINT-Initiativen“ unter Leitung des BMWi und „MINT Zukunft schaffen“. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe sind im Anhang gelistet. Sie achten darauf, dass der Leitfaden mit den eigenen Qualitätsrichtlinien im Einklang steht. Der Leitfaden wird ständig weiterentwickelt. Neue Perspektiven und Anregungen sind willkommen. Anregungen bitte an [info@mintzukunftschaeffen.de](mailto:info@mintzukunftschaeffen.de); Stichwort «MINT-Leitfaden»

## Selbstevaluation mit Hilfe des Kriterienkatalogs

Bitte füllen Sie den Leitfaden im Sinne einer Selbstprüfung aus.

### Wir empfehlen folgende Vorgehensweise:

- Sie laden den hier auf der Webpage in einer Word-Datei vorliegenden Leitfaden herunter und überprüfen, inwieweit Ihre Initiative die Kriterien erfüllt.
- Sie veröffentlichen den ausgefüllten Leitfaden auf Ihrer Website unter dem Stichwort „**Leitfaden zur Selbstüberprüfung und Sicherung «Name der Initiative»**“ und senden uns den entsprechenden LINK an [info@mintzukunftschaffen.de](mailto:info@mintzukunftschaffen.de)
- Dieser LINK wird in die Trefferliste unserer Suchmaschine aufgenommen und hat Einfluss auf die Reihenfolge in dieser Liste. Ihre Initiative erhält zusätzlich eine entsprechende Kennzeichnung, die auf die Selbstprüfung hinweist.

### Bitte beachten Sie:

Die Kriterien zu den Themen «Werbung», «Datenschutz» und «Beutelsbacher Konsens» sind bindend und Voraussetzung für die Veröffentlichung auf unserer Website.

Der ausgefüllte und veröffentlichte Kriterienkatalog ist kein Gütesiegel, jedoch für potentielle Interessenten eine Hilfe zur Orientierung.

Der Kriterienkatalog des Leitfadens zur Selbstüberprüfung und Sicherung der Qualität von MINT-Initiativen

Allgemeines:

Bitte erläutern Sie Abkürzungen.

(\*) kennzeichnet „Muss-Felder“

### 1. Allgemeine Angaben

(1.1\*) Kontaktdaten: „Jugendmagazin YAEZ“

#### (1.2\*) Adresse und Web-Adresse

Kornbergstr. 44, 70176 Stuttgart, [redaktion@yaez.de](mailto:redaktion@yaez.de)



(1.3)

#### (1.4\*) Verantwortliche / Ansprechpersonen

Ineke Haug, Chefredakteurin, [ineke.haug@yaez.com](mailto:ineke.haug@yaez.com)

Martin Poeplau, Leitung Mediaberatung, [martin.poeplau@yaez.com](mailto:martin.poeplau@yaez.com)

#### (1.5\*) Organisation und Förderer

Wie ist Ihre Organisation aufgebaut?

Weitere Informationen unter [www.mintzukunft.de/qualitaetsleitfaden.html](http://www.mintzukunft.de/qualitaetsleitfaden.html)

Wir begeistern Talente! YAEZ ist eine spezialisierte Agentur für junge Zielgruppe mit den Schwerpunkten Corporate Publishing, Bildungskommunikation und Personalmarketing. Die YAEZ Verlag GmbH ist eine inhabergeführte Agentur mit Sitz in Stuttgart und einem Büro in Berlin. Das Jugendmagazin YAEZ wird über Anzeigen finanziert.

Link: [www.yaez.com](http://www.yaez.com)

**(1.6\*) Kosten**

Wird für Ihre Initiative ein Entgelt erhoben? Trifft nicht zu.

Entstehen Folgekosten, wenn ja, welche? Trifft nicht zu.

**(1.7\*) Werbung**

Initiativen-Angebote dürfen keine Werbung enthalten im Sinne von Firmeneigenwerbung/ Imagewerbung, Produkt- oder Serviceangeboten. Es ist zulässig, dass ein Unternehmen sich selbst sowie typische Berufsbilder vorstellt, nicht jedoch aktiv Personalpolitik betreibt. Produkte und Servicedienstleistungen aus dem Kundenportfolio dürfen weder kostenlos noch kostenpflichtig angeboten werden.

Wir versichern, dass wir die gültigen Richtlinien zum Thema Werbung in Bildungseinrichtungen und gemeinnützigen Organisationen einhalten.

**(1.8\*) Datenschutz**

Datenschutz ist sehr wichtig, gerade im Zeitalter der Digitalisierung. Es ist die Verantwortung des Anbieters dafür zu sorgen, dass die Nutzer und ihre Daten vor jeglichem Missbrauch geschützt werden.

Ich versichere hiermit, dass wir die in Deutschland gültigen Richtlinien zum Thema Datenschutz

(Bundesdatenschutzgesetz) einhalten und alle personenbezogenen Daten dieser Initiative den gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und dem Fernmeldegeheimnis unterliegen, insbesondere dass die Daten nicht an Dritte weitergegeben werden.

Bitte fügen Sie einen entsprechenden Link zu Ihren Datenschutzbestimmungen ein:

LINK: <http://www.yaez.de/datenschutz>

**(1.9\*) Beutelsbacher Konsens**

Ich versichere hiermit, dass wir die Bestimmungen des Beutelsbacher Konsens einhalten.

<http://www.lpb-bw.de/beutelsbacher-konsens.html>

## 2. Ziele und Zielgruppe

(2.1\*) Bitte füllen Sie für jedes Ihrer Angebote folgende Tabelle aus:

Bitte beschreiben Sie die Ziele Ihrer Initiative. Was wollen Sie erreichen bzw. ändern?

*Wir möchten unsere Leser/innen für das Thema MINT begeistern und die guten Karrieremöglichkeiten in diesem Bereich aufzeigen.*

Bitte beschreiben Sie die Zielgruppen Ihrer Initiative.

*Die Leser/innen von YAEZ sind zwischen 13 und 21 Jahren alt.*

Welche Wirkung / Kompetenz sollen bei Zielgruppen erzielt werden?

*Interesse an MINT-Fächern, Überwindung von Hemmschwellen im Bezug auf die Berufswahl, vor allem bei Mädchen.*

Welche Aktivitäten führen Sie zur Erreichung Ihrer Ziele durch?

*Porträts von jungen Menschen, die sich nach der Schule für ein MINT-Studium oder – Ausbildung entschieden haben. Experten-Interviews zu Berufschancen im MINT-Bereich. Vorstellung von Berufsbildern.*

Welches Format nutzen Sie?

Welche Methoden setzen Sie ein?

Ist die Initiative schulisch im Sinne des Curriculums / außerschulisch?

*Außerschulisch. Allerdings liegt das Jugendmagazin YAEZ an Schulen aus und wird auch von Lehrern im Unterricht verwendet.*

Bitte beschreiben Sie gegebenenfalls, ob und inwieweit die Inhalte der Initiative auf Curricula in den jeweiligen Bundesländern bezugnehmen.

Welchen Praxisbezug hat die Initiative?

*Trifft nicht zu.*

### (2.2\*) Vorkenntnisse

Bitte benennen Sie notwendige Vorkenntnisse oder andere Voraussetzungen Ihrer Zielgruppe.

*Trifft nicht zu.*

### (2.3\*) Regionale / Lokale / Bundesweite Ausrichtung

*Das Jugendmagazin YAEZ liegt in einer Auflage von ca. 325.000 Exemplaren bundesweit an weiterführenden Schulen aus.*

### (2.4\*) Sachausstattung

*Trifft nicht zu.*

### (2.5\*) Personalausstattung

a) Wie viele und welche Personen ihrer Initiative sind an der Durchführung maßgeblich beteiligt?

*Beteiligt sind die Redaktion, die Grafik und die Mediaberatung. Insgesamt sind ca. zehn Personen bei der Erstellung einer Ausgabe des Jugendmagazins YAEZ beteiligt.*

b) Sind die Beschäftigten hauptamtlich, nebenamtlich, ehrenamtlich tätig? *Hauptamtlich*

c) Welche Aus-/Weiterbildung, Anleitung, Einweisung für die Durchführung der Initiative haben diese Personen erhalten? *Alle Mitwirkenden haben die für ihre Position übliches Studium / Ausbildung.*

**(2.6\*) Maßnahmen zur Sicherung der Ziele**

Gibt es Maßnahmen zu Evaluierung / Monitoring / Feedback? Sind solche geplant?

*Die Redaktion ist in ständigem Kontakt mit MINT-Entscheidern, Unternehmen und anderen Experten.*

**(2.7) Sonstige Bemerkungen**

Bitte nennen Sie weitere, besondere Eigenschaften der Initiative, die in den oben ausgeführten Antworten nicht angemessen wiedergegeben werden konnten. (max. 500 Zeichen)

**3. Kooperation**

(3.1\*) Bitte benennen Sie die Kooperationspartner Ihrer Initiative.

a) Die Initiative hat keine Kooperationspartner.

b) Beispiele für Partner: Eltern / Elternverbände, Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Kommunen, Verbände, Andere

*YAEZ arbeitet mit Unternehmen und öffentliche Einrichtung zusammen, z.B. Daimler, Telefónica, den Sparkassen, Bosch und dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt.*

(3.2) Bitte beschreiben Sie, inwiefern diese Partner in die Prozesse der Initiative eingebunden werden (max 500 Zeichen).

*Die Partner sind bei YAEZ an der Mitfinanzierung des redaktionellen Angebots durch Werbeschaltungen beteiligt.*

(3.3) Für Unternehmen / Organisationen, die mit Bildungseinrichtungen, kooperieren: Gibt es eine schriftliche Vereinbarung?

Bitte fügen Sie diese den Unterlagen bei oder benennen Sie die wesentlichen Inhalte in Stichworten.

*Schulen bestellen die YAEZ kostenfrei zur Auslage (bspw. in Zeitschriftenecken).*

Für die sachliche Richtigkeit:

Stuttgart, 16.08.2016

